

Bitte als Kopiervorlage verwenden!

# **Fax-Anmeldung 069 97165-25**

Anmeldung  
zur Internationalen Jahrestagung  
des dib-Forum Ideenmanagement

Ideen machen Zukunft – jetzt dabei sein!

2. bis 4. Mai 2010 in München

---

Vor-/Zuname

---

Vor-/Zuname

---

Vor-/Zuname

---

Vor-/Zuname

---

Vor-/Zuname

---

Vor-/Zuname

---

Firmenanschrift

---

---

---

---

Telefon

Telefax

---

E-Mail

---

Datum

Unterschrift

## Tagungsdaten

---

### Tagungsort

#### München Marriott Hotel

Berliner Straße 93, 80805 München

### Hotels

#### München Marriott Hotel

Berliner Straße 93  
80805 München  
Telefon: 089 36002-895  
Telefax: 089 36002-238  
E-Mail: [mhrs.mucno.reservations@marriotthotels.com](mailto:mhrs.mucno.reservations@marriotthotels.com)  
Übernachtung/Frühstück: 130 Euro

#### Renaissance München Hotel

Theodor-Dombart-Straße 4  
80805 München  
Telefon: 089 36099-896  
Telefax: 089 36099-238  
E-Mail: [rhi.mucbr.reservstions@marriotthotels.com](mailto:rhi.mucbr.reservstions@marriotthotels.com)  
Übernachtung/Frühstück: 110 Euro

#### Holiday Inn Munich-Schwaben

Leopoldstraße 194  
80804 München  
Telefon: 089 38179-0  
Telefax: 089 38179-888  
E-Mail: [reservation.hi-muc-schwabing@agdhoteles.de](mailto:reservation.hi-muc-schwabing@agdhoteles.de)  
Übernachtung/Frühstück 99 Euro

### Hinweis

Wir haben jeweils ein **Zimmerkontingent** zu Sonderkonditionen vereinbart, die bis zum **31. März 2010** gelten. Bei Bedarf reservieren Sie sich bitte ein Zimmer mit dem Hinweis, dass Sie TeilnehmerIn der **dib-Tagung** sind. Die Kosten rechnen Sie bitte direkt mit dem Hotel ab.

### Weitere Hotels zu erfragen bei

HOTEL RESERVATION SERVICE (HRS)  
montags bis freitags 7–24 Uhr  
samstags und sonntags 8–22 Uhr  
Telefon: +49 221 20 77-0  
Telefax: +49 221 20 77-529  
E-Mail: [office@hrs.de](mailto:office@hrs.de)

### Teilnahmegebühr plus gesetzliche Mehrwertsteuer

Mitglieder dib-Forum Ideenmanagement	<b>850,00 Euro</b>
Nichtmitglieder	<b>1.450,00 Euro</b>

### Seminarnummer: 10 05 28

Begleitende Fachausstellung der Anbieter von Ideenmanagement-Software während der Tagung.

Aussteller sind u. a.:

HLP	Improly
Hype	Target
Ibykus	

---

### Anmeldung und Auskünfte Dipl.-Kfm. Christiane Kersting

Anschrift:  
dib GmbH  
Friedrichstraße 10 – 12  
60323 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 971 65-23  
Telefax: 069 971 65-25  
E-Mail: [Christiane.Kersting@dib.de](mailto:Christiane.Kersting@dib.de)





INTERNATIONALE DIB-JAHRESTAGUNG  
IDEENMANAGEMENT 2010 IN MÜNCHEN

# Ideen machen Zukunft

2. bis 4. Mai 2010

Hauptsponsor:



## Sonntag, 2. Mai 2010

---

- Moderation: **Holger Scholz, IAF Certified Professional Facilitator  
Kommunikationslotsen**
- ab 15:30 Uhr **Begrüßungskaffee und Registrierung**
- 16:00 Uhr **Eröffnung und Begrüßung**  
**Gabriele Wehler**  
Geschäftsführerin  
Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH, Frankfurt am Main
- 16:10 Uhr **Internationale Grußworte aus Großbritannien, Österreich, Schweiz, USA**
- 16:30 Uhr **dib-Report 2009**  
**Christiane Kersting**  
Bereichsleiterin Ideen- und Innovationsmanagement  
Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH, Frankfurt am Main
- 17:00 Uhr **Cui bono?**  
**Fünf Jahre Fachausschuss Ideenmanagement – ein Rückblick**  
**Jürgen Mundt**  
Mitglied des Fachausschusses Ideenmanagement, München
- 17:15 Uhr **Ideenmanagement im Konzern der RWE AG**  
**Schirmherrschaft Ideen machen Zukunft – ein Rückblick**  
**Alwin Fitting**  
Konzernpersonalvorstand RWE AG, Essen
- 18:00 Uhr **Kommunikationspause mit Kaffee und Tee**
- 18:45 Uhr **Auszeichnung der beiden besten Unternehmen mit je einem Stipendium für die  
Doktoratsprogramme zum Doctor of Business Administration (DBA) sowie zum  
Doctor of Engineering (DEng) für das gemeinsame Doktoratsprogramm des DIB und  
der University of Gloucestershire, Great Britain, im Gesamtwert von 60.000 Euro**  
**Gabriele Wehler**  
Deutsches Institut für Betriebswirtschaft GmbH, Frankfurt am Main  
**Dr. Kevin Richardson**  
**Professor Dr. Barry Davies**  
**Professor Dr. Jürgen Polke**  
University of Gloucestershire Business School, Gloucestershire
- 18:55 Uhr **Ideenmanagement bei den LVM Versicherungen**  
**Schirmherrschaft Ideen machen Zukunft – ein Ausblick**  
**Werner Schmidt**  
Mitglied der Vorstände LVM Versicherungen, Münster
- 19:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit Topmanagern**  
**Gäste:**  
**Alwin Fitting, RWE AG, Essen**  
**Werner Schmidt, LVM Versicherungen, Münster**  
**u. a.**
- ca. 20:30 Uhr **Abendimbiss und Erfahrungsaustausch**  
**„aus der Praxis für die Praxis“**
- ca. 21:30 Uhr **Ende des 1. Tages**

## Montag, 3. Mai 2010

---

Moderation: **Holger Scholz, IAF Certified Professional Facilitator  
Kommunikationslotsen**

08:30 Uhr **Ideenmanagement 2010  
Christiane Kersting**

09:15 Uhr **Einführung in Top Acts  
Holger Scholz**

09:30 Uhr **Top Acts**

### **Betriebs- und Wirtschaftlichkeit des Ideenmanagements**

Smarte, permanente Ratio bringt mehr als die Rosskur

**Ulrich Pausch**, Kaufmännischer Leiter, K+S Kali GmbH, Werk Sigmundhall;  
Leiter Wissensmanagement, K+S Aktiengesellschaft, Kassel

### **Zukunftskonferenz**

Ideen sammeln und gemeinsame Ziele entwickeln – im ganzen System

Eine Einführung in Zukunftskonferenzen.

**Roswitha Vesper**, IAF Certified Professional Facilitator, Kommunikationslotsen, Much

### **Visual Facilitation**

Männchen, Pfeile, Abenteuer

Eine Einführung in ‚Visual Facilitating‘ (Prozess-Visualisierung live)

**Kirsten Reinhold**, Diplom-Grafikdesignerin, Kommunikationslotsen, Much

### **KVP in der Administration**

Ein 6-Level Modell zur Steigerung der Büroeffizienz

**Rhman K. J. Wagner**, Leiter Geschäftsfeld KAIZEN, KAIZEN Institute Germany GmbH & Co.KG,  
Bad Homburg

### **Open Enterprise – Ideenmanagement als Dienstleister**

**Professor Dr. Sabine Fließ**, FernUniversität in Hagen

Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement

10:30 Uhr **Kommunikationspause mit Kaffee und Tee**

11:00 Uhr **Top Acts – Fortsetzung**

12:00 Uhr **Meet the Top Acts im Plenum**

12:30 Uhr **Gemeinsames Mittagessen**

13:45 Uhr **Storytelling (Appreciative Inquiry) – Einführung  
Holger Scholz**

14:00 Uhr **Storytelling (Appreciative Inquiry) in drei Runden**

15:30 Uhr **Kommunikationspause mit Kaffee und Tee**

16:00 Uhr **Präsentation der zwölf Top-Storys**

16:50 Uhr **Reflexion des Tages  
Holger Scholz**

17:15 Uhr **Ende des 2. Tages**

18:00 Uhr **Bustransfer zur Abendveranstaltung mit  
Ehrung der besten Unternehmen nach der dib-Statistik**

## Dienstag, 4. Mai 2010

---

Moderation: **Holger Scholz, IAF Certified Professional Facilitator  
Kommunikationslotsen**

09:00 Uhr **Ehrung der zehn besten EinreicherInnen Deutschlands**  
**Gabriele Wehler**  
**Christiane Kersting**

10:00 Uhr **Methodenwerkstatt – Einführung**  
**Holger Scholz**

10:10 Uhr **Methodenwerkstatt**

Treffen Sie Methoden-Expertinnen und -Experten und gehen Sie einzelnen Verfahren und Tools auf den Grund: Wie geht es? Worauf kommt es an? Wo setze ich es ein? Wie könnte mein nächster Schritt aussehen?

**Appreciative Inquiry – Vertiefung**

Die Methode ‚Appreciative Inquiry‘ für Anwender.  
Der AI-Prozess unter der Lupe, Schritt für Schritt.

**Holger Scholz**, IAF Certified Professional Facilitator, Kommunikationslotsen, Much

**Six Thinking Hats**

Produktivitätssteigerung beim Denken – wie Systematik hilft, die Intelligenzfalle zu vermeiden  
**Dr. Wilhelm Pothast**, Leiter Medienservice, RWE Service GmbH, Dortmund

**Zukunftskonferenz**

Die Methode Zukunftskonferenz erleben und verstehen.

Eine methodische Reise durch die 6 Phasen einer Zukunftskonferenz

**Roswitha Vesper**, IAF Certified Professional Facilitator, Kommunikationslotsen, Much

**Kreatives Gestalten als Methode zur Unterstützung von Veränderungsprozessen**

Unternehmen brauchen die Kreativität aller MitarbeiterInnen zur Bewältigung der permanent geforderten Veränderungen. Die hier vorgestellte Methode spricht die jedem Menschen eigene Kreativität direkt an und aktiviert sie zur Unterstützung von Veränderungsprozessen.

**Dr. Hartmut Neckel**, SCIENTIFIC CONSULTING Dr. Schulte-Hillen GmbH, Bonn

**Das Auge schärfen = Der Kaizen-Sehtest**

Ein- und Ausblick in die Welt der Verschwendungsarten mit praxisnahen Beispielen aus der Produktion und Administration. Der ‚Muda‘-Sehtest hilft Ihnen dabei, spielerisch Potenziale zu erkennen und Maßnahmen abzuleiten. Der Sehtest ist eine beliebte Methode, um MitarbeiterInnen auf den kontinuierlichen Verbesserungsprozess einzustimmen und zu begeistern.

**Rhaman K. J. Wagner**, Leiter Geschäftsfeld KAIZEN, KAIZEN Institute Germany, Bad Homburg

**Nordic Talking – mit Bewegung zu neuen Ideen**

Mit der Kreativitätstechnik „Nordic Talking“ arbeiten Körper, Geist und Seele wie von selbst zusammen. Diese Technik ist gut geeignet, um Teamwork zu fördern, bestehende Erfahrungen auszutauschen und neue Ansätze zu finden.

**Ralph Börner**, AUDI AG, Ingolstadt

11:00 Uhr **Kommunikationspause mit Kaffee und Tee**

11:45 Uhr **Methodenwerkstatt – Fortsetzung**

13:00 Uhr **Fishbowl**  
**Holger Scholz**

13:30 Uhr **Feuerwerk – ein letztes Bild**  
**Holger Scholz**

ca. 13:45 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**  
**Christiane Kersting**